



Pfarnachrichten

Kath. Pfarrei St. Cornelius und Peter

14.01. – 28.01.2024

Liebe Gemeinde,

Schnuppertag bei Jesus

– so ähnlich könnte man die Auslegung des Evangeliums von Christina Brunner überschreiben.

Mich haben die Gedanken von ihr sehr angesprochen und deshalb möchte ich diese auch Ihnen nahelegen:

Bibelwort: **Johannes 1,35-42**

AUSGELEGT !

Und blieben jenen Tag bei ihm.

Was mag Jesus den Jüngern geboten haben, als sie „mal kommen und gucken“ wollten? Das Evangelium sagt darüber nichts, nur dass nach diesem Tag klar war: Zu Johannes, ihrem bisherigen Lehrmeister, gehen sie nicht zurück. Der Neugefundene passt. Und er passt so gut, dass Andreas seinen Bruder sogar sagen kann: „Wir haben den Messias gefunden.“ Mehr geht nicht. Mich fasziniert an dieser Bibelstelle immer wieder, wie wenig geredet wird. Die Sätze sind kurz, Johannes und Jesus predigen nicht, sie laden ein zum Sehen. Und die Jünger bleiben auch nicht in

der altvertrauten Sicherheit – nach dem Motto: Wer weiß, was dann passiert? Ob das Neue wirklich besser ist? Ob sich das lohnt? Sie hören, was der vertraute Lehrmeister Johannes sagt, wollen sich ein Bild machen, nehmen sich Zeit zum Schauen und Prüfen. Dann wollen und können sie ihr Glück nicht für sich behalten. Und so kommt einer dazu, der „Fels“ tituliert wird, der am Ende größer sein wird als die beiden, mit denen die Bewegung anfang.

Jesus lädt Suchende ein – damit beginnt der Evangelist Johannes seine Erzählung. Menschen lassen sich locken ins Neue und Unbekannte und finden darin das Leben. Gute Aussichten fürs noch neue Jahr!

Christina Brunner

Bild/Text von image online

Mit guten Wünschen für das neue Jahr

Ihre Heike Wolters

Gottesdienstordnung

SONNTAG, 14. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Joh 1,35-42

St. Peter

11.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Cornelius

09.30 h Hl. Messe

St. Ulrich

11.00 h Familienmesse

MONTAG, 15. Januar

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

DIENSTAG, 16. Januar

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

StM für Elisabeth Vonstein

MITTWOCH, 17. Januar

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

DONNERSTAG, 18. Januar

Herz Jesu

08.15 h Schulgottesdienst PWS

09.15 h Schulgottesdienst PWS

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

StM für die Verst. d. Fam. Sanitätsrat Dr. Birker

FREITAG, 19. Januar

St. Cornelius

17.00 h Hl. Messe

StM für Anna u. Jürgen Zanders,
StM für die Geschw. Paul und Minni Schmitz,
StM für die Verst. d. Fam. Wilhelm Jansen

SAMSTAG, 20. Januar

Herz Jesu

17.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Cornelius

18.30 h Hl. Messe

3. JG für Adalbert Wolff,
HIM für Anna Roza Schieronski

SONNTAG, 21. Januar, 3. Sonntag im

Jahreskreis, Ev: Mk 1,14-20

Kollekte für die Renovierung der Kirchen

St. Peter

11.00 h Hl. Messe mitgestaltet durch den Frauenchor MissKlang HIM für Heinz Erkens seitens d. Nachbarschaft Lind

St. Cornelius

09.30 h Hl. Messe

St. Ulrich

11.00 h Familienwortgottesfeier

14.00 h Tauffeier von Noah Lian Kohnen, Nele Kuhn, Tom Waldeck

MONTAG, 22. Januar

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

DIENSTAG, 23. Januar

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

StM für Ehel. Franz u. Kath. Höfer

MITTWOCH, 24. Januar

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

StM für die Leb. u. Verst. d. Fam. Willi Leuf

DONNERSTAG, 25. Januar, Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

St. Cornelius

09.00 h Hl. Messe

StM für Ehel. Paul u. Elisabeth van den Bergh, geb. Bien,
StM für Antonie Keitling

FREITAG, 26. Januar

St. Cornelius

17.00 h Hl. Messe

StM für Ehel. Willi und Adele Müllers

SAMSTAG, 27. Januar

Herz Jesu

17.00 h Hl. Messe

St. Cornelius

18.30 h Hl. Messe

1. JG für Dieter Schmitz,
HIM für Anna Roza Schieronski

SONNTAG, 28. Januar, 4. Sonntag im
Jahreskreis, Ev: Mk 1,21-28

St. Peter

11.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Cornelius

09.30 h Hl. Messe zum

Sebastianustag,

StM für Pastor Johannes Hölter

St. Ulrich

11.00 h Familienmesse

StM für Gretchen Zeelen,

StM für Fam. Heinz u. Maria Neetix

Verstorbene der letzten Woche

Heinz Erkens	Helmut van Treeck
Doris Bongartz	Ernst Fischermanns
Torsten Peterz	Anna Maria Heide
Silvia Thevißen	Norbert Mertens
Maria Prömper	

Mitteilungen und Termine

Donnerstag, 18.01

14.30 Uhr Seniorengottesdienst im
Corneliushaus, mit Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 21.01.

09.00 Uhr Die Kolpingfamilie lädt ein ins
Corneliushaus zum offenen
Frühstückstreff „wat jev et neues“.

Herzliche Einladung zum

"Letzte Hilfe Kurs" im Theresienheim

am 24.01.2024 von 14 - 18 Uhr,
für ehrenamtliche Mitarbeitende.
Dozenten sind Kerstin Ringendahl-Breier
und Heidi Dax.

Anmeldung bei Beate Thyßen-Eckhardt
BZE Dülken unter 02162/483801453
b.thyssen-eckhardt@
bodelschwingwerk-duelken.de

Die Erde brennt – eine Viertelstunde für den Frieden!

Jetzt hilft nur noch beten!

Nicht nur in der Ukraine/Russland,
zwischen Israel und der Hamas herrscht
Krieg, sondern es gibt viele Länder auf
der Erde mit Unruheherden und
Kriegszuständen schon seit Jahren.

Wir fühlen uns alle ohnmächtig und
manchmal denken wir: Da können wir
nur noch beten. Und das möchten wir
nicht allein tun, sondern mit Ihnen/
euch gemeinsam.

Herzlich einladen möchten wir dazu
**jeden Mittwoch um 19.00 Uhr -19.15
Uhr in der Marienkapelle der
Corneliuskirche.** (Eingang an der
Kreuzherrenstraße)

Gemeinsames Gebet – Stille –
Meditationsimpulse – gemeinsame
Bitten und Wünsche für den Frieden -

Termine: 31.01., 07.02. , 14.02.

**(19.15 Uhr wegen Aschenkreuz
Messe), 21.02. und 28.02.**

Öffnungszeiten Pfarrbüro

St. Cornelius und Peter

Moselstr. 6, 41751 Viersen

Tel. 02162/ 55409

Montag – Donnerstag

von 09.00-12.00h

Donnerstag Nachmittag

von 14.00-16.00h

freitags bleibt das Büro geschlossen!

[pfarrbuero@st-cornelius-und-](mailto:pfarrbuero@st-cornelius-und-peter.de)

[peter.de,](mailto:pfarrbuero@st-cornelius-und-peter.de)

www.st-cornelius-und-peter.de

Priesternotruf: 02162-26561300

Neue seelsorgerische Struktur im Bistum Aachen

Bischof Dr. Helmut Dieser erlässt nach Räteberatung Dekret zur Umschreibung der Pastoralen Räume im Bistum Aachen.

Im Jahr 2023 haben viele hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlich Engagierte mit Hochdruck und großer Zielorientierung an einer neuen seelsorgerischen Struktur für das Bistum Aachen gearbeitet. GdG-Räte, Kirchenvorstände, regionale und diözesane Räte, haben seit Beginn des Jahres vielfach über die Grenzen der eigenen Pfarrei, GdG und Kirchengemeinde, manchmal sogar über Regionalgrenzen hinaus, beraten. Insgesamt schlugen die acht Regionen vor, dass aus 71 Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) 44 Pastorale Räume werden sollen.

Der Priesterrat und der Diözesanpastoralrat des Bistums Aachen sprachen sich nach intensiver Beratung jeweils mit absoluter Mehrheit (eine Gegenstimme im Priesterrat, eine Enthaltung im Diözesanpastoralrat) für die Übernahme der Voten aus den Regionalpastoralräten bzw. dem Vorschlag des Regionalteams Kempen-Viersen aus.

Zum 1. Januar 2024 umschreibt Bischof Dr. Helmut Dieser per Dekret diese 44 Pastoralen Räume als neue territoriale Grundstruktur im Bistum Aachen. „Damit möchte ich den Gläubigen Sicherheit im Hinblick auf die zukünftigen seelsorglichen Strukturen geben“, erläutert der Bischof.

Die Pastoralen Räume werden in zwei Schritten - ab dem 1. Juli 2024 und dem 1. Januar 2025 - aus den bestehenden 71 Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) gebildet. Eine Begleitung und Moderation der Verantwortlichen und Gremien im zukünftigen Pastoralen Raum und der Kirchenvorstände im zukünftigen Pastoralen Raum wird durch das Bischöfliche Generalvikariat ermöglicht.

Das sind die zukünftigen Pastoralen Räume in der Region Kempen-Viersen:

Die hier vorgenommene (territoriale) Bezeichnung der Pastoralen Räume stellt nicht notwendigerweise deren endgültigen Namen dar. Ein Verfahren zur Namensgebung der Pastoralen Räume wird erarbeitet.

Der Pastorale Raum Viersen wird gebildet aus der GdG Viersen, der GdG Viersen-Süchteln und der GdG Viersen-Dülken.

Der Pastorale Raum Nettetal/Grefrath wird gebildet aus der GdG Nettetal und der GdG Grefrath.

Der Pastorale Raum Kempen/Tönisvorst wird gebildet aus der GdG Kempen/Tönisvorst.

Der Pastorale Raum Willich wird gebildet aus der GdG Willich.

Der Pastorale Raum Schwalmatal/Brüggen/Niederkrüchten wird gebildet aus der GdG Schwalmatal und der GdG Brüggen/Niederkrüchten.